

Badische Zeitung vom Samstag, 9. Dezember 2006

Polizei: Tod durch einen Unglücksfall

Hinweise auf Fremdeinwirkung beim Tod von Stefan Fehrenbach liegen der Polizei nicht vor

DENZLINGEN/EMMENDINGEN (fk). Der seit dem 1. November vermisste 36-jährige Stefan Fehrenbach aus Denzlingen wurde am Donnerstagmorgen obduziert.

"Wir gehen davon aus, dass der Vermisste nach dem Zusammenprall mit einem Zug verstorben ist", so Walter Roth von der Kripo in Emmendingen nach Bekanntwerden der Untersuchungsergebnisse.

Hinweise auf Fremdeinwirkung lägen der Polizei nicht vor. "Wir gehen von einem Unglücksfall aus, der sich vermutlich schon am Tage des Verschwindens ereignet hatte, aber zu jenem Zeitpunkt nicht bemerkt worden war. Der Tote wurde am Dienstag auf Emmendinger Gemarkung tot aufgefunden. Mehrfach hatten Freiwillige, so auch die Denzlinger Feuerwehr, Suchtrupps gebildet.